

Wir machen Vogelfutter selbst.

Ihr braucht dazu:

- Kokosfett
 - Vogelfutter – entweder gekauft oder ihr mischt selbst Sonnenblumenkerne, Getreide, Flocken, Saaten, Samen, Nüsse, ...
- Mischverhältnis ist 1:1 – also 200g Fett auf 200g Vogelfutter

So geht's:

1. Das Kokosfett wird im Wasserbad geschmolzen. Dann muss es abkühlen, bis es leicht anzieht (milchig wird).
2. In der Zwischenzeit bereitet ihr eure Formen vor:
Ösen aus Paketschnur knoten,
Astgabeln suchen,
Ausstechförmchen unten mit Alufolie umwickeln,
leere Joghurtbecher,
kleine Backformen,
alte Teetassen, ...

Wichtig ist, dass ihr eine Möglichkeit zum Aufhängen dabei habt – und vielleicht sogar eine Sitzhilfe in Form eines Astes für die Vögel.
3. Ihr rührt das Vogelfutter unter das abgekühlte Kokosfett.
4. Jetzt füllt ihr die Mischung in die Ausstechförmchen, Joghurtbecher, Backformen, Teetassen, ...
Denkt bei den Ausstechförmchen an ein Loch zum Aufhängen (nehmt dafür einen Zahnstocher), bei den anderen steckt ihr einen Ast in die Form oder gebt eine Schnur mit Öse in die Masse.
5. Wollt ihr die Masse formen, muss sie so weit abkühlen, dass sie nur noch leicht formbar ist.
Denkt bei den Meisenknödeln daran, eine Schnur mit Öse einzukneten zum Aufhängen.
Ihr könnt die Masse auch direkt um Astgabeln herum formen.
6. Über Nacht aushärten lassen, aus den Formen lösen (zur Not mit warmen Wasser oder kurz der Restwärme aus dem Ofen) und draußen aufhängen!

Viel Spaß beim Vögel beobachten!